

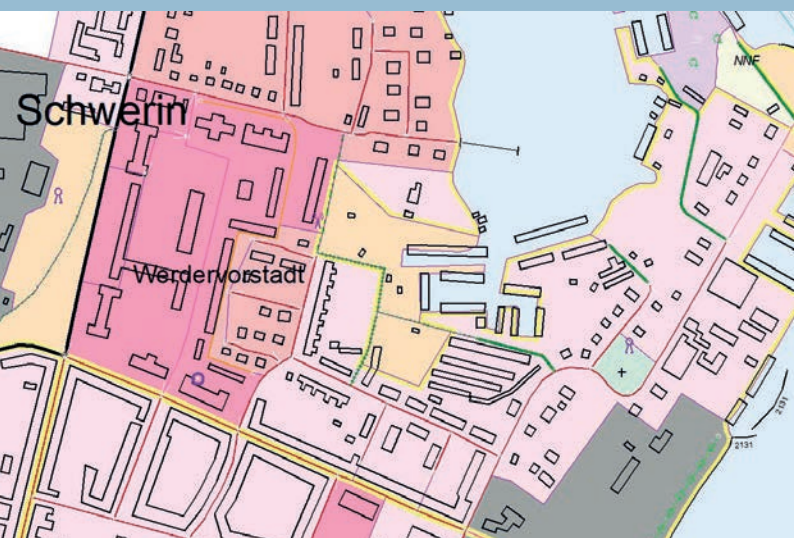
# Landschaftsdaten

ATKIS-

Digitale Landschaftsmodelle

Digitale Verwaltungsgrenzen

Verzeichnis der Ortschaften



**Mecklenburg  
Vorpommern**



Geoinformation,  
Vermessungs- und Katasterwesen



## Die raumbezogenen Geobasisdaten der deutschen Landesvermessung – jetzt im neuen Datenmodell

Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) hat mit dem AAA-Projekt die einheitliche Modellierung der Informationen des Raumbezuges, des Liegenschaftskatasters und der Geotopographie umgesetzt.



Das AAA-Projekt umfasst:

- AFIS - Amtliches Festpunktinformationssystem  
>> für den geodätischen Raumbezug
- ALKIS - Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (integriert wurden die ALK-Automatisierte Liegenschaftskarte und das ALB-Automatisiertes Liegenschaftsbuch)  
>> für die Beschreibung der Liegenschaften
- ATKIS - Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem  
>> für die Beschreibung der Topographie der Erdoberfläche.

Die Modellierung erfolgt nun für alle Informationssysteme nach gleichen Prinzipien in Anlehnung an internationale Normen in UML. Die durchgängige Objektsicht und Objektartenkataloge mit abgestimmten Inhalten ermöglichen eine problemlose Kombination der Daten aus den drei verschiedenen Informationssystemen.

Mit der weitgehenden Harmonisierung der Daten zwischen ALKIS und ATKIS haben alle Objektarten neue Schlüsselnummern bekommen, eine Vielzahl von Objektarten trägt jetzt eine neue Bezeichnung. Einige im alten Datenmodell eigenständige ATKIS-Objektarten werden im AAA-Datenmodell als Attribute einer übergeordneten Objektart geführt, ebenso wurden aus ehemals als Attribut geführten Informationen eigenständige Objektarten.

Die Umstellung auf das neue Datenmodell wurde in ATKIS bereits im Jahr 2013 vollzogen, AFIS und ALKIS folgten 2015.

Das AAA-Projekt ist in der „Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens“ (GeoInfoDok) beschrieben. Diese kann über das Internet unter <http://www.adv-online.de> kostenfrei bezogen werden.

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des AAA-Projekts ging die Einführung eines europaweit einheitlichen Raumbezuges einher. Die Geobasisdaten wurden auf das Europäische Terrestrische Referenzsystem 1989 (ETRS 89) mit der Universalen Transversalen Mercator-Abbildung (UTM, Zone 33) umgestellt.

# Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem - ATKIS

Die Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) hat mit dem Projekt Amtliches Topographisch-Kartographisches Informationssystem - (ATKIS) einen bundeseinheitlichen Standard für topographische Daten (Geobasisdaten) geschaffen. Mit der Umsetzung dieses Projektes werden die Vermessungsverwaltungen der Länder ihrem gesetzlichen Auftrag gerecht, die Topographie der Erdoberfläche nachzuweisen. Sie erfassen dabei die topographischen Landschaftsobjekte und Geländeformen nach bundesweit einheitlichen Grundsätzen und aktualisieren diese regelmäßig. Diese Geobasisdaten eignen sich als Grundlage und für die Verknüpfung mit raumbezogenen Geofachdaten z. B. auf den Gebieten Umweltschutz, Verkehr, Wasser- und Forstwirtschaft, Raumordnung und Landesplanung.

Das Informationssystem ATKIS stellt topographische Informationen über die Erdoberfläche in unterschiedlichen Produktgruppen bereit:

- Digitale Orthophotos - (DOP)
- Digitale Landschaftsmodelle - (DLM)
- Digitale Geländemodelle - (DGM)
- Digitale Topographische Karten - (DTK)

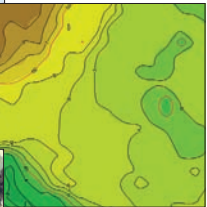
Digitales Landschaftsmodell



Digitale Topographische Karte



Digitales Orthophoto



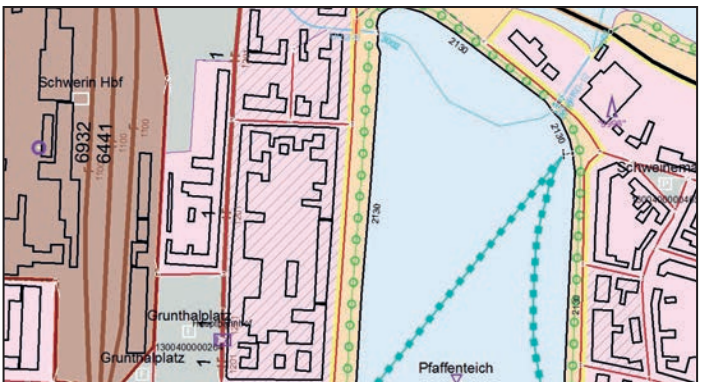
Digitales Geländemodell



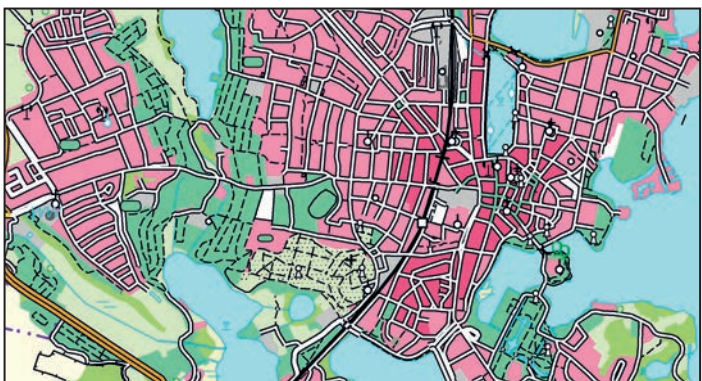
Innerhalb der Produktgruppen gibt es mehrere Modelle, die sich hinsichtlich Qualitätsstufe, Auflösung, Informationsdichte bzw. Maßstab unterscheiden und damit für unterschiedlichste Anwendungen geeignet sind.

## ATKIS-Digitale Landschaftsmodelle

Als Digitales Landschaftsmodell bezeichnet man einen objektstrukturierten, topographischen Datenbestand. Er beschreibt die Landschaftsobjekte wie Verkehrswege oder Vegetationsflächen nach ihrer Lage und Form auf einheitlicher Raumbezugsgrundlage sowie in ihren Eigenschaften durch Attribute (beispielsweise Straßenklassifizierung, Vegetation). Die Modellierung erfolgt zweidimensional nach bundeseinheitlichen Objektartenkatalogen (ATKIS-OK). Mit unterschiedlichem Detaillierungsgrad werden in Zuständigkeit der Vermessungsverwaltungen der Länder ein Digitales Basis-Landschaftsmodell (Basis-DLM) und ein Digitales Landschaftsmodell 50 (DLM50) sowie beim Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) ein DLM250 und ein DLM1000 geführt. Die aktuellen Datenbestände der Produktgruppe ATKIS-DLM sind ein wesentlicher Baustein für die Führung und Herausgabe der topographischen Landeskartenwerke Deutschlands und der topographischen Gebietskarten des Landes Mecklenburg-Vorpommern.



Beispiel einer Präsentationsgrafik des Basis-DLM



Beispiel einer Präsentationsgrafik des DLM50

## **ATKIS-Digitales Basis-Landschaftsmodell (Basis-DLM)**

Das Basis-DLM der Landesfläche bildet mit dem Digitalen Geländemodell den Nachweis der topographischen Landesaufnahme Mecklenburg-Vorpommerns. Mit ca. 80 Objektarten wird die Landschafts- und Verwaltungsstruktur abgebildet. Die Objektarten der Tatsächlichen Nutzung umfassen die Objektgruppen Siedlung, Verkehr, Vegetation sowie Gewässer und decken die Landesfläche in ihrer Gesamtheit ohne gegenseitige Überlagerung vollständig ab. Weitere Objektarten überlagern diese Grundebene.

Die über mehrere Realisierungsstufen und Aktualisierungszyklen erfolgte Erfassung des Basis-DLM wurde im Jahr 2012 mit der Migration in das AAA-Datenmodell abgeschlossen. Gleichzeitig wurde der Raumbezug auf ETRS 89 geändert. Seit dem Jahr 2013 erfolgt die Aktualisierung der Daten im neuen Datenmodell. Verbunden damit ist eine Überarbeitung der Lagegenauigkeit aller Objekte des Basis-DLM.

Bildete anfänglich die Topographische Karte 1:10 000 die Grundlage für die Datenerfassung, so stehen dafür seit 2004 hochaufgelöste Digitale Orthophotos zur Verfügung. Diese werden turnusmäßig alle 2 bzw. 3 Jahre auf Grundlage aktueller Befliegungen erneuert. Die Aktualisierung des Basis-DLM erfolgt in einem fünfjährigen Zyklus. Ausgewählte Inhaltselemente hauptsächlich aus den Bereichen Verkehr und Verwaltung unterliegen einer spitzenaktuellen Fortführung. Hier sind Änderungen je nach Objektart innerhalb von 3, 6 oder 12 Monaten in den Datenbestand einzuarbeiten.

## **ATKIS-Digitales Landschaftsmodell 50 (DLM50)**

Das DLM50 ist ein aus dem Basis-DLM abgeleiteter Datenbestand, der seit 2009 für die Landesfläche verfügbar ist. Das DLM50 weist gegenüber dem Basis-DLM eine geringere Datenmenge aus. Es erfolgte eine inhaltliche Generalisierung sowie eine Vereinfachung der geometrischen Strukturen. Die Aktualisierung des Datenbestandes orientiert sich an der turnusmäßigen Aktualisierung des Basis-DLM. Das generalisierte DLM50 eignet sich aufgrund der geringeren Anzahl an Objektarten und des Verzichts auf Detaildarstellungen für die Ableitung von topographischen und thematischen Karten im kleinmaßstäbigen Bereich.

Da das DLM50 durch voll- oder teilautomatisierte Prozesse aus einem fortgeführten Basis-DLM-Datenbestand abgeleitet wird, entspricht die Aktualität des DLM50 der des BasisDLM zum Zeitpunkt der Datengewinnung für den Arbeitsprozess. Die Aktualisierung erfolgt in periodischen Zeiträumen von maximal einem Jahr.



Darstellung einer Straße in graphischer und in alphanumerischer Form



| Attribut                            | Kennung | Wert            | Erläuterung                            |
|-------------------------------------|---------|-----------------|--|
| Modellart                           |         | BasisDLM        |  |
| Objektart (REO)                     |         | 42003           | AX_Straßenachse                        |
| Objektidentifikator                 |         | DEMVL2510005klG |  |
| Lebenszeitintervall-Beginn          |         | 12.09.2012      |  |
| Lebenszeitintervall-Ende            |         |                 |  |
| Verkehrsbedeutung innerörtlich      | BDI     | 1000            | Durchgangsverkehr                      |
| Breite der Fahrbahn                 | BRF     | 6               | 6 m                                    |
| Funktion                            | FKT     |                 | Straßenverkehr (Normalfall)            |
| Anzahl der Fahrstreifen             | FSZ     | 2               |  |
| Zustand                             | ZUS     |                 | in Betrieb (Normalfall)                |
| Relation „Ist Teil von“ <AX_Straße> |         | DEMVL2510004lco |  |
| Modellart                           |         | BasisDLM        |  |
| Objektart (ZUSO)                    |         | 42002           | AX_Straße                              |
| Objektidentifikator                 |         | DEMVL2510004lco |  |
| Lebenszeitintervall-Beginn          |         | 05.07.2013      |  |
| Lebenszeitintervall-Ende            |         |                 |  |
| Fahrbahntrennung                    | FTR     |                 | Ungetrennt (Normalfall)                |
| Internationale Bedeutung            | IBD     |                 | keine Europastraße (Normalfall)        |
| Bezeichnung                         | BEZ     | VG51            | (Nr. der gesetzlichen Klassifizierung) |
| Name                                | NAM     | Schulstraße     |  |
| Widmung                             | WDM     | 1306            | Kreisstraße                            |
| Straßenschlüssel                    | STS     | 1307502901002   |  |
| Zweitname                           | ZNM     | Alter Postweg   |  |

# Inhaltliche Gliederung der Digitalen Landschaftsmodelle in den Objektartenkatalogen

Objektbereiche, Objektartengruppen und Objektarten des Basis-DLM (■) und DLM50 (■) im AAA-Datenmodell in Mecklenburg-Vorpommern

## GEBÄUDE

### Angaben zum Gebäude

- - Gebäude (DLM50 - nur ausgewählte Gebäude)

## TATSÄCHLICHE NUTZUNG

### Siedlung

- - Wohnbaufläche
- ■ Industrie- und Gewerbefläche
- ■ Halde
- ■ Tagebau, Grube, Steinbruch
- - Fläche gemischter Nutzung
- ■ Fläche besonderer funktionaler Prägung
- ■ Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche
- ■ Friedhof
- ■ Siedlungsfläche

### Verkehr

- - Straßenverkehr
- ■ Straße
- ■ Straßenachse
- - Fahrbahnachse
- ■ Fahrwegachse
- ■ Platz
- ■ Bahnverkehr
- ■ Bahnstrecke
- ■ Flugverkehr
- ■ Schiffsverkehr

### Vegetation

- ■ Landwirtschaft
- ■ Wald
- ■ Gehölz
- ■ Heide
- ■ Moor
- ■ Sumpf
- ■ Unland/Vegetationslose Fläche

### Gewässer

- ■ Fließgewässer
- ■ Wasserlauf
- ■ Kanal
- ■ Gewässerachse



- ■ Hafenbecken
- ■ Stehendes Gewässer
- ■ Meer

## **BAUWERKE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGE ANGABEN**

### **Bauwerke und Einrichtungen in Siedlungsflächen**

- ■ Turm
- ■ Bauwerk oder Anlage für Industrie und Gewerbe
- ■ Vorratsbehälter, Speicherbauwerk
- ■ Transportanlage
- ■ Leitung
- ■ Bauwerk oder Anlage für Sport, Freizeit und Erholung
- ■ Historisches Bauwerk oder historische Einrichtung
- ■ Sonstiges Bauwerk oder sonstige Einrichtung

### **Besondere Anlagen auf Siedlungsflächen**

- ■ Ortslage
- ■ Hafen
- ■ Schleuse

### **Bauwerke, Anlagen und Einrichtungen für den Verkehr**

- ■ Bauwerk im Verkehrsbereich
- ■ Straßenverkehrsanlage
- ■ Weg, Pfad, Steig
- ■ Bahnverkehrsanlage
- ■ Gleis
- ■ Flugverkehrsanlage
- ■ Einrichtungen für den Schiffsverkehr
- ■ Bauwerk im Gewässerbereich

### **Besondere Vegetationsmerkmale**

- ■ Vegetationsmerkmal

### **Besondere Eigenschaften von Gewässern**

- ■ Gewässermerkmal

### **Besondere Angaben zum Gewässer**

- ■ Wasserspiegelhöhe
- ■ Schifffahrtslinie, Fährverkehr
- – Gewässerstationierungsachse

## **RELIEF**

### **Reliefformen**

- ■ Damm, Wall, Deich
- ■ Felsen, Felsblock, Felsnadel
- ■ Düne
- ■ Höhenlinie

## **GESETZLICHE FESTLEGUNGEN, GEBIETSEINHEITEN, KATALOGE**

### **Öffentlich- rechtliche und sonstige Festlegungen**

- ■ Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht
- ■ Schutzgebiet nach Natur-, Umwelt- oder Bodenschutzrecht
- ■ Sonstiges Recht
- ■ Schutzzone

### **Kataloge**

- – Bundesland
- – Kreis, Region
- – Gemeinde

### **Geographische Gebietseinheiten**

- ■ Insel
- ■ Wohnplatz

### **Administrative Gebietseinheiten**

- ■ Kommunales Gebiet
- ■ Gebietsgrenze

## **Spitzenaktualität Basis-DLM**

Entsprechend bundesweiter Vorgaben wird bestimmten Objekten eine höhere Priorität zugeordnet, weshalb ihre Entstehung, Änderung bzw. Löschung kurzfristig in den vorhandenen Datenbestand eingearbeitet wird. Folgende Zeiträume sind vorgesehen:

**3 Monate** für klassifizierte Straßen und zugehörige Bauwerke, Straßenbezeichnungen und Straßenwidmungen

**6 Monate** für Raststätten, Flughäfen, Naturschutzgebiete, Nationalparke, Gemeindegliederung mit Grenzen

**12 Monate** für Gemeindestraßen und zugehörige Bauwerke, Straßenschlüssel, Straßennamen, Änderungen der Internationalen Bedeutung (Europastraße), Einrichtung von Fußgängerzonen, Änderung des Durchgangsverkehrs, Bahnstrecken und zugehörige Bauwerke, Kanäle, Freileitungs- und Funkmasten, Windenergieanlagen, Autofährverkehr mit Anlegern

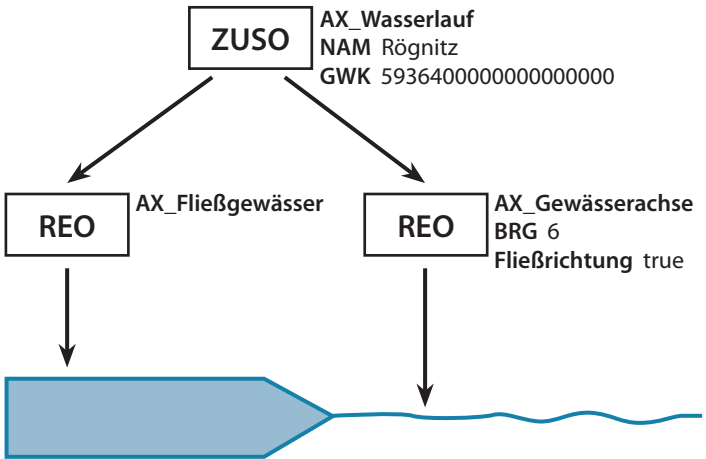
## **Spitzenaktualität DLM50**

Die wichtigsten Objekt-, Attribut- und Wertarten werden in einem Aktualisierungszeitraum von 12 Monaten überprüft und bei Veränderungen fortgeführt.

## Geometrie- und Objekttypen

Im AAA-Datenmodell werden folgende Objekttypen unterschieden:

- Raumbezogene Elementarobjekte (REO) – Objekte, die mit einer Geometrie erfasst werden, z. B. ein konkreter Flußlauf. Entsprechend seiner Breite kann der Flußlauf flächenförmig oder linienförmig modelliert werden. Außerdem gibt es für andere Objekte auch den Geometriotyp punktförmig (z B. ein Turm).
- Nichtraumbezogene Elementarobjekte (NREO) – Objekte ohne Geometrie, z. B. ein Benutzer oder ein Katalogeintrag.
- Zusammengesetzte Objekte (ZUSO) – Objekte, die eine übergeordnete Klammer zu den raumbezogenen Elementarobjekten bilden, z. B. eine Straße, die Straßenachsen mit gleichem Namen verknüpft, oder ein Kanal, der aus flächenförmigen Fließgewässern und/oder linienförmigen Gewässerachsen besteht.



## Nutzung von DLM-Daten

Das Basis-DLM Mecklenburg-Vorpommern orientiert sich bezogen auf die Datengenauigkeit und Datendichte an der Topographischen Karte 1:10 000. Dementsprechend ist es als geotopographische Datenbasis für vielfältige raumbezogene Fachanwendungen geeignet. Nutzungsbeispiele sind: Navigations- und Verkehrsleitsysteme, Einsatzplanungen von Rettungsdiensten, Funknetzplanungen, regionale Raumordnungsprogramme, kommunale und landesweite Nachweise und Informationssysteme für raumbezogene Fachdaten. Im Rahmen des ATKIS-Projektes ist das Basis-DLM wesentlicher Baustein für die Ableitung der Topographischen Kartenwerke 1:10 000 und 1:25 000.

Das DLM50 mit seinem reduzierten geotopographischen Datenbestand eignet sich insbesondere für großflächige raumbezogene Fachanwendungen. Nutzungsbeispiele sind: Landschaftsplanungen, landes- und bundesweite Nachweise und Informationssysteme für raumbezogene Fachdaten. Im Rahmen des ATKIS-Projektes ist das DLM50 wesentlicher Baustein für die Ableitung der Topographischen Kartenwerke 1:50 000 und 1:100 000.

Für die Übernahme der DLM-Daten und ihre umfassende Integration und Präsentation mit raumbezogenen Fachdaten ist eine GIS-Software hilfreich. Ebenso können für ausgewählte Aufgabenstellungen auch Map-Server und freie Datenbanklösungen zum Einsatz kommen. Neben der reinen Präsentation können mit DLM-Daten auch komplexe Abfragen und Verschneidungen mit anderen raumbezogenen Fachdaten vorgenommen werden. Die DLM-Daten erheben den Anspruch als Geobasisdaten den Anwender von der Erfassung und Aktualisierung allgemeiner topographischer Geodaten zu befreien und als Grundlage für die Verortung von spezifischen raumbezogenen Fachdaten zu dienen.

Beide DLM werden auch für den bundesweit einheitlichen Internet-Kartendienst **WebAtlasDE** durch Bund und Länder genutzt. Auf Grundlage amtlicher Geobasisdaten wird eine deutschlandweit einheitliche Kartendarstellung in Zoomstufen vom Einzelgebäude bis zur Deutschlandübersicht angeboten. Die Bereitstellung des Internet-Kartendienstes erfolgt über das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG). Der Zugang erfolgt u. a. über das GeoPortalMV, Geoportal-DE und über [www.adv-online.de](http://www.adv-online.de).

## Datenbereitstellung

Die Bereitstellung der DLM-Daten wird über das Format der Normbasierten Austauschschnittstelle (NAS) realisiert. Diese Schnittstelle ist in XML definiert und damit relativ leicht zugänglich und umsetzbar. Ein Gebiet von 100 km<sup>2</sup> umfasst für Basis-DLM-Daten je nach Objektdichte bis zu 26 Mbyte, im Mittel aber ca. 10 Mbyte. Im Rahmen des Verfahrens der Nutzerbezogenen Bestandsdatenaktualisierung (NBA) kann die Abgabe von Fortführungsdaten vereinbart werden. Neben dem Gesamtdatenbestand können auch einzelne Objektbereiche bereitgestellt werden. Gebäude und Höhenlinien sind standardmäßig nicht im Gesamtdatenbestand enthalten und müssen gesondert angefordert werden.

Zur Gebietsdefinition von DLM-Daten ist die Angabe eines rechteckigen Ausschnittes sinnvoll. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, beliebig abgegrenzte Gebiete bereitzustellen. Die Daten liegen standardmäßig im ETRS 89 Zone 33 ohne führender Zonenkennzahl (EPSG-Code: 25833) vor.

Eine Umrechnung der Daten in andere Bezugssysteme ist möglich. Hierfür ist jedoch ein Datenaufbereitungsentgelt zu entrichten.

Auf Anforderung kann eine Datenaufbereitung und Datenlieferung als ESRI-Shape-Files vereinbart werden. Dazu werden die Daten mit einem vom Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) entwickelten Konverter in verschiedenen Objektartenebenen bereitgestellt. Nähere Informationen zu dieser Objektstruktur finden Sie auf der Internetseite des Dienstleistungszentrum des BKG [www.geodatenzentrum.de](http://www.geodatenzentrum.de) und dort speziell im Dokument „Digitales Landschaftsmodell - Basis-DLM (AAA)“.

Im Abgabeformat ESRI-Shape-File werden nur Objekte mit Geometrie (REO) abgegeben. Die zugehörigen ZUSO und NREO werden auf diese REO abgebildet. Eine längere Straße kann damit z. B. in mehrere Objekte zerfallen, die über Abfragen zusammengesucht werden können. Das NBA-Verfahren wird nicht für das ESRI-Shape-File angeboten.

## Digitale Verwaltungsgrenzen Mecklenburg-Vorpommern (DVGMV)

Die DVGMV werden als eigenständiger Datensatz geführt und ständig aktuell gehalten. Auf Grund der gegenüber dem ATKIS-Basis-DLM reduzierten Punktdichte und des ausgedünnten Inhaltes eignet sich dieser Vektordatensatz zum Beispiel für die Darstellung statistischer Erhebungen und administrativer Übersichten.

Mit den DVGMV stehen die Verwaltungsgrenzen gestaffelt nach Kreis-, Amts- und Gemeindeebene zur Verfügung.

| <b>Ebene</b> | <b>Inhalt mit amtlichem Namen, Kennung und statistischem Schlüssel sowie zugehöriger übergeordneter Einheit</b>   |
|--------------|---|
| Kreis        | Landkreise und kreisfreie Städte  |
| Amt          | Ämter, amtsfreie Gemeinden, große kreisangehörige Städte und kreisfreie Städte<br>In der Kreis- und Amtsebene ist der Verwaltungssitz zusätzlicher Bestandteil. |
| Gemeinde     | amtsangehörige Gemeinden, amtsfreie Gemeinden, große kreisangehörige Städte und kreisfreie Städte   |



Die DVGMV werden im Lagebezugssystem ETRS 89 Zone 33 mit führender Zonenkennzahl (EPSG-Code 5650) als landesweiter Datensatz vorgehalten und standardmäßig als ESRI-Shape-Files bereitgestellt. Der Gesamtumfang der Daten beträgt ca. 24 MB und ist zum kostenfreien Download auf unserer Homepage [www.lverma-mv.de](http://www.lverma-mv.de) in der Rubrik Landschaftsdaten verfügbar.

Eine Umrechnung der Daten in andere Bezugssysteme bzw. die Bereitstellung als dxf-Datei ist möglich. Hierfür ist jedoch ein zusätzliches Datenaufbereitungsentgelt zu entrichten.

# Verzeichnis der Ortschaften Mecklenburg-Vorpommern (VzOMV)

Das VzOMV wird als selbständiges Produkt geführt und anlassbezogen aktualisiert. Mit dem Aufbau eines digitalen Gemeindeverzeichnisses (dem späteren Verzeichnis der Ortschaften) wurde 1997 begonnen. Zu circa 5700 Orten, Ortsteilen und Wohnplätzen Mecklenburg-Vorpommerns sind statistische und topographische Angaben enthalten. Erfasst sind mit Kennnummer 2 sämtliche amtlich benannte und mit Kennnummer 4 historisch bedeutende/volkstümliche Orte, Ortsteile und Wohnplätze. Die geographische Lage gibt den gewachsenen Mittelpunkt der Orte, Ortsteile und Wohnplätze wieder.

| Bezeichnung  | Beispiel                           |
|--|------------------------------------|
| Orts-, Ortsteil-, Wohnplatzname mit Kennnummer                                       | Ahrendsee<br>2                     |
| <b>administrative Zugehörigkeit</b>  |                                    |
| zugehörig zu Gemeinde mit Regionalschlüssel  | 13073090 Sundhagen<br>130735356090 |
| zugehörig zum Amt mit Amtssitz in  | Miltzow<br>Sundhagen               |
| zugehörig zum Kreis  | Vorpommern-Rügen                   |
| <b>topographische Angaben in m</b>   |                                    |
| geographische Lage (Ostwert, Nordwert)   | 33379017 6009548                   |
| Höhe   | 20                                 |
| <b>liegt auf Topographischer Karte bzw. in der Bearbeitungseinheit des Basis-DLM</b> |                                    |
| Topographische Karte 1:25 000 (TK25)   | 1744                               |
| Topographische Karte 1:50 000 (TK50)   | L1744                              |
| <b>Identifikator (otgemid)</b>   | <b>Ahrendsee (13073090)</b>        |

Die Daten liegen im ETRS 89 Zone 33 mit führender Zonenkennzahl (EPSG-Code: 5650) vor.

Die Höhe bezieht sich auf den Amsterdamer Pegel (DHHN 92).

Durch die Einbindung des VzOMV in Geographische Informationssysteme kann eine Navigation über die Ortschaften erfolgen, die über die reine Verwaltungsstruktur oder auch postalische Adressen so nicht möglich ist. Gleichzeitig ist aber auch die administrative Zugehörigkeit gewährleistet und die Topographischen Karten, auf denen die Ortschaften liegen, sind zielgenau ansprechbar.

Das VzOMV umfasst eine Datenmenge von ca. 1 MB und ist zum kostenfreien Download als csv-Datei auf unserer Homepage [www.lverma-mv.de](http://www.lverma-mv.de) in der Rubrik Landschaftsdaten verfügbar.





## Information und Beratung

Weitere Informationen zu ATKIS-DLM-Daten, DVGMV-Daten, VzOMV-Daten, technischen Einzelheiten, Bereitstellungsbedingungen und konkreten Kosten für den Bezug erteilt das:

Landesamt für innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern  
Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen  
Lübecker Straße 289  
19059 Schwerin

Telefon: 0385 588-56269, -56264

Telefax: 0385 588-48256255

E-Mail: [Geodatenservice@laiv-mv.de](mailto:Geodatenservice@laiv-mv.de)

Internet: [www.lverma-mv.de](http://www.lverma-mv.de)

Das Landesamt für innere Verwaltung (LAIv) informiert u. a. mit der Herausgabe von Produktinformationen über die Aufgaben und verfügbaren Produkte des Amtes für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen. Eine Übersicht aller erschienenen Produktinformationen finden Sie auf der Homepage [www.lverma-mv.de](http://www.lverma-mv.de) in der Rubrik Publikationen. Alle Produktinformationen stehen Ihnen dort im Dateistandard PDF zum Download kostenfrei zur Verfügung. Druckexemplare können Sie auch weiterhin auf Anforderung auf dem Postweg erhalten.

Auf unserer Homepage [www.lverma-mv.de](http://www.lverma-mv.de) sind in der Rubrik Testdaten ausgewählte Datensätze zum Download verfügbar

### Herausgeber und Gestaltung:

© Landesamt für innere Verwaltung  
Mecklenburg-Vorpommern  
Amt für Geoinformation,  
Vermessungs- und Katasterwesen  
Lübecker Straße 289  
19059 Schwerin  
Telefon: 0385 588-56034  
Telefax: 0385 588-48256039  
<http://www.lverma-mv.de>  
<http://www.laiv-mv.de>

### Druck:

Landesamt für innere  
Verwaltung  
Mecklenburg-Vorpommern

# Anfahrt zum Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen



**So finden Sie das Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen**

Ab Hauptbahnhof vom „Ausgang Platz der Freiheit“ zu Fuß bis zum Platz der Freiheit, von dort die Straßenbahnlinie 2 in Richtung Lan-  
kow bis Haltestelle Kieler Straße.



